



## **Toller Erfolg für das Alpenstoff Skitourenrennenteam** **Barbara Gruber gewinnt Salzburger Landesmeisterschaft**

21.02.10:

Bei strahlendem Sonnenschein, warmen Temperaturen und einem frisch angezuckertem Hochkönig Bergmassiv fand am vergangenen Wochenende neben einer perfekten Organisation, einer tollen Streckenführung über 1700 Höhenmeter und bei über 100 motivierten Teilnehmern und vielen begeisterten Zuschauern die Hochkönigstrophy in Bischofshofen statt. Bereits zum sechsten Mal waren die Mandlwände am Fuße des mächtigen Salzburger Bergmassivs der Schauplatz dieses spektakulären Rennens. Mit von der Partie waren einmal mehr die starken deutschen Skibergsteiger vom Alpenstoff Team, Franz Grassl und Barbara Gruber. Krankheitsbedingt fehlte der Angerer Stefan Klinger. Judith Grassl pausierte vom Vortag, wo sie sich den Göttschenfuchssieg sichern konnte.

Das alpine Skitourenrennen konnte letztlich der Tiroler Martin Bader für sich entscheiden, er erreichte als erster das Ziel, dicht gefolgt vom Lokalmatador und Rennveranstalter der Hochkönigstrophy, Markus Stock, ebenfalls ein Mitglied der österreichischen Nationalmannschaft und dem Italiener Paul Innerhofer. Vor diesem Endergebnis spielten sich aber dramatische Szenen ab. Bader startete bereits zu Beginn des Rennens stark weg, hinter ihm im Schlepptau Markus Stock, Hans Wieland, der Südtiroler Paul Innerhofer, Franz Grassl vom Alpenstoff Team und Andreas Kalß. Bader setzte sich beim zweiten Aufstieg in Richtung Mandlwände immer mehr vom Verfolgerfeld ab. Er ging als Führender nach der Wechselzone in die Abfahrt und gewann schlussendlich mit einem Vorsprung von fast zwei Minuten in einer Gesamtzeit von 1:29:07 Std. die Hochkönigstrophy. Zweiter wurde dann Markus Stock (Hagan Martini Rennteam) 1.31.00 Std. vor dem Italiener Paul Innerhofer (Skimountain Sand in Taufer) 1.32.29 Std. Vierter wurde Jakob Herrmann (Atomic Biotech) 1.32.57 knapp vor Franz Grassl aus der Ramsau (Alpenstoff Team), 1.33.29 Std. der ausserdem souverän die Mastersklasse für sich entscheiden konnte. Die weiteren heimischen Skibergsteiger Franz Angerer (Berchtesgaden) kam in 1.53.36 Std. auf Platz 27 und Markus Hölzl vom WSV Bischofswiesen landete in 1.56.25 Std. auf Platz 28.

Bei den Damen spielten sich nicht minder spannende Szenen ab. Hier duellierten sich die Ramsauer Nationalteamathletin Lydia Prugger und die sehr starke Aufstiegsspezialistin Barbara Gruber vom Alpenstoff Team um den ersten Rang. Schlussendlich entschied Barbara Gruber (Alpenstoff Team) in 1.48.52 Std. den Sieg für sich, dicht gefolgt von Prugger (WSV Ramsau) 1.49.59 Std. und der Tirolerin Veronika Swidrak (Sport Schwaighofer Brixlegg) 1.53.45 Std.